Alltagsgedanken

Der Wecker klingelt, so ein Phänomen,
der Ton, der brennt sich in mein Gen,
durchbricht mein Unterbewusstsein
und meinen Traum,
wie ich da stehe mit meinem Chef im Raum.

Das Unterbewusstsein ist nicht dumm,
unterbrich deinen einzigen Film,
es gibt noch viel mehr,
schau dich mal um!

Kaffee setzen,
Zähne putzen, Haare richten,
Toast verputzen.
Emails checken, duschen gehen,
lustlos durch die Fenster sehen.

Das Auto wartet schon auf dich,
du siehst auf die Uhr,
dein Bauchgefühl weigert sich.

Die ganze Nacht vom Chef geträumt,
beim Autofahren die Schönheit der Natur versäumt.
In der Linken der Kaffee,
in der Rechten die Pflicht,
Unruhe in dir und in jedem Gesicht.

Alle schnell,
du lustlos am Dösen,
um Geld zu verdienen,
und Probleme anderer zu lösen.

Du arbeitest nicht um deiner Erfüllung nachzukommen,
nein du tust etwas gegen deinen Willen,
um den lächerlichen Konsum der künstlichen Welt zu stillen.

Die Arbeit gegen die innere Uhr,
zerstört deine natürliche Seele,
da hilft auf Dauer auch keine teure Kur.

Werbung, Geschäfte hier und da,
werd gesund, schön und ein erfolgreicher Star.
Massenproduktion, Schönheitsideale, keine Qualität,

das ist heute die Realität.

© Kristina m.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk